

DER WEG IN DEN HEILIGEN RAUM DURCH DEITY-VEREHRUNG



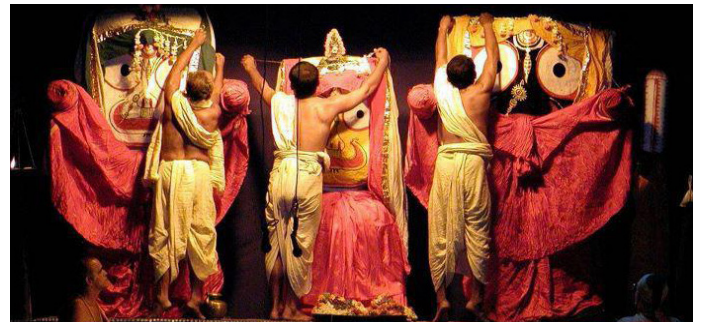
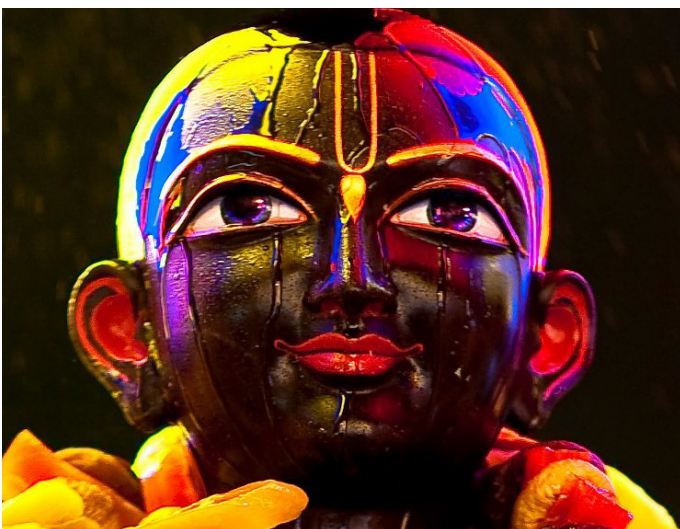
Amṛta Vāṇī 1	Die vier transzendentalen Eigenschaften des Deity's
Amṛta Vāṇī 2	Wie wir eine Beziehung zum Deity herstellen können
Amṛta Vāṇī 3	Deity-Verehrung im Kontext der Pañcarātrika-Tradition
Amṛta Vāṇī 2	Die Essenz aller spirituellen Bemühungen

1) EINLEITUNG

In diesem Amṛta Vāṇī wird ein weiterer Weg in den heiligen Raum zusammengefasst: der Weg der Deity-Verehrung. Es ist nicht möglich Kṛṣṇa aus eigener Kraft zu sehen, aber Kṛṣṇa kann sich aus seiner Kraft vor uns offenbaren. Eine Form, in der er sich offenbart, ist die des Deity's. Da wir materiell bedingt sind, nimmt Kṛṣṇa die Form des Deity's an, damit wir ihn sehen und ihm dienen können.

Śrīla Rūpa Goswāmī beschreibt die transformative Kraft von Kṛṣṇas *darśana*:

O meine liebe Freundin, wenn du weiterhin mit deinen Freunden und Verwandten genießen möchtest, dann betrachte nicht die dreifach geschwungene Form des Herrn namens Govinda, der in der Nähe des Keśī-tīrthas am Ufer der Yamuna umherstreift. Seine Augen wandern ruhelos umher, er lächelt leicht und hat die Flöte an seine roten, zarten Lippen gelegt und glänzt prachtvoll mit seiner Pfauenfeder. (Bhakti-rasāmṛta-sindhu, 1.2.239)



DIE VIER TRANSZENDENTALEN EIGENSCHAFTEN DES DEITY'S

Wenn ein Devotee zum *darśana* vor Kṛṣṇa tritt, wirken vier Eigenschaften Kṛṣṇas auf ihn ein:

- 1) Saulabhya** – er ist für das menschliche Auge sichtbar. Wir können zu ihm beten und bei ihm Zuflucht suchen. Das spirituelle Leben wird sehr konkret vor dem Deity – wir können vor den Altar treten und ihm unser Herz öffnen.
- 2) Sauśilya** – er gibt jedem, der sich an ihn wendet ein Gefühl der Zuversicht und des Angenommen-seins. Er versichert seinen Devotees, dass er für sie zugänglich ist und dass sie nicht das Gefühl haben müssen, dass er weit weg von ihnen ist, weil sie so gefallen sind.
- 3) Svāmitva** – er weckt die Gewissheit in uns, dass er unsere Wünsche erfüllen wird. Habt ihr schon einmal bemerkt, wie euch eure Sorgen und Ängste verlassen, wenn ihr vor den Deity tretet?
- 4) Vātsalya** – der Deity gewährt seinen Devotees fortwährenden elterlichen Schutz, auch wenn noch Fehler an ihnen haften. Während des *darśanas* spüren Devotees diesen Schutz: „Jetzt, da ich bei meinem Herrn bin, kann mir nichts mehr passieren, denn er wird mich beschützen.“